

## Pressemitteilung

**START**  
STIFTUNG  
ein Projekt der  
Gemeinnützigen Hertie-Stiftung



CORDES & GRAEFE KG

Kornelia und Heinrich Engelken

Dres. Karina und André-  
Michael Schultz



### START in Bremen:

#### **Bewerberrekord – großes Interesse von Jugendlichen mit Migrationshintergrund an Schülerstipendium / 12 neue Stipendiaten werden aufgenommen**

- Insgesamt werden 50 Schülerinnen und Schüler durch 10 Partner in Bremen gefördert
- Bundesweit wird in diesem Schuljahr bereits der 1.000ste Stipendiat aufgenommen

Bremen, 7. September 2009. Gesellschaftliches Engagement und Leistungsmotivation – dadurch zeichnen sich die acht Mädchen und vier Jungen aus, die heute im Rahmen einer feierlichen Zeremonie im Rathaus in Bremen, Obere Rathaushalle, offiziell in das START-Stipendienprogramm für engagierte Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund aufgenommen werden. Die zwölf neuen Stipendiaten erwartet neben der materiellen Unterstützung in Form eines Bildungsgeldes in Höhe von 100 € und einer PC-Grundausstattung mit Internetanschluss eine intensive ideelle Förderung im Bildungsbereich. START in Bremen ist mit einem Finanzvolumen von rund 1.260.000 € eine gemeinsame Bildungsinitiative der START-Stiftung – ein Projekt der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung – gGmbH, und der BEGO Bremer Goldschlägerei, der Beluga Shipping GmbH, der Freien Hansestadt Bremen – Die Senatorin für Bildung und Wissenschaft, der Carls Stiftung, der Cordes & Graefe KG, Kornelia und Heinrich Engelken, der OHB-System AG, Dres. Karina und André-Michael Schultz und der Sparda-Bank Hannover-Stiftung. Bundesweit konnte in diesem Schuljahr bereits der 1.000ste Stipendiat in das Programm aufgenommen werden.

„Es ist beeindruckend, wie Schülerinnen und Schüler aus Migrantenfamilien, die oft nicht die günstigsten Voraussetzungen hatten, in unserem Bildungssystem Höchstleistungen erzielen. Ihr Potential kommt der Gesellschaft zugute, deshalb ist die Förderung durch das START-Programm höchst willkommen, um eine nachhaltige Wirkung zu erreichen. Hierbei ist auch nicht zu unterschätzen, welche Vorbildwirkung die Stipendiatinnen und Stipendiaten auf andere Schülerinnen und Schüler aus Migrantenfamilien haben“, unterstreicht Senatorin für Bildung und Wissenschaft in Bremen, Renate Jürgens-Pieper, und gratuliert den neuen Stipendia-

ten. Ihre Herkunftsländer sind Ghana, Kasachstan, Mazedonien, Mongolei, Pakistan, Russland, Türkei und Ukraine. Die Stipendiaten sind zwischen 14 und 18 Jahre alt und besuchen sieben Gymnasien, zwei Realschulen und zwei Gesamtschulen. Durchgesetzt haben sich die Jugendlichen unter insgesamt 81 Bewerbern – eine noch nie dagewesene Zahl, die das große Interesse von Jugendlichen mit Migrationshintergrund an dieser speziellen Bildungsförderung deutlich macht.

Andrea Schurr, Geschäftsführerin der START-Stiftung gGmbH, erläutert dazu: „START hat zum Ziel, die Jugendlichen auf ihrem Weg zum Abitur begleitend zu unterstützen und ihnen damit die Teilhabe an unserer Gesellschaft zu erleichtern. Dazu gehört für uns vor allem die ideelle Förderung: Neben grundlegenden Bildungsseminaren – z.B. zu den Themen „Demokratie und Partizipation“, „Medien in Theorie und Praxis“ und „Rhetorik“ – erhalten sie die Möglichkeit, Wahlseminare im künstlerisch-kreativen, musikalischen und naturwissenschaftlichen Bereich zu besuchen. Den eigenen Interessen und Talenten gezielt nachzugehen und dadurch die eigene Persönlichkeit weiterentwickeln zu können, hat für die Stipendiaten einen besonders hohen Wert.“

Exkursionen in privatwirtschaftliche Unternehmen und öffentliche Verwaltungseinrichtungen, Beratungen für die Ausbildungs-, Studien- und Lebensplanung sowie die Vermittlung von Praktika ergänzen das Angebot. Die START-Stipendien werden zunächst für die Dauer eines Jahres gewährt, können aber bei anhaltend guten Leistungen und gesellschaftlichem Engagement bis zum Erreichen eines höheren Bildungsabschlusses verlängert werden.

Die Nachfrage nach dem START-Stipendium ist erfreulich hoch: Insgesamt haben sich in den 14 Bundesländern, die das Bildungsprogramm anbieten, in diesem Jahr 2.374 Schüler und Schülerinnen beworben – 61 Prozent mehr als im Vorjahr.

Auch der Stipendiatenkreis wächst fortlaufend: Seit Beginn des Stipendienprogramms im Jahr 2002 konnte nun in diesem Schuljahr der 1.000ste Stipendiat aufgenommen werden. Aktuell werden insgesamt 639 Stipendiaten gefördert. Auf Bremen entfallen davon 50 Schülerinnen und Schüler. Zum Ende des vergangenen Schuljahrs wurden hier acht Abiturienten verabschiedet. Sie zählen zu den bundesweit insgesamt 115 Abiturienten dieses Jahres, die damit in den Alumniverein eintreten können, der den weiteren Austausch gewährt. Das Ziel des START-Stipendienprogramms – das Abitur – erreicht eine überzeugende Mehrheit der Stipendiaten: 97 Prozent eines Jahrgangs legen durchschnittlich die Hochschulreife ab und eröffnen sich damit den Zugang zu einem Studium.

Es ist jedoch nicht nur das schulische Leistungsengagement, das bei START zählt. Auch das soziale Engagement ist wichtig, wie Frau Dr. Karina Schultz, in Vertretung der START-Partner betont: „Wir waren beeindruckt, wie die Bewerber trotz ihrer oft nicht leichten Lebensbedingungen sich noch für andere einsetzen: ob als Nachhilfelehrer für Schwächere, ob als Gesellschafter für ältere Menschen im Altersheim, oder als Streitschlichter oder Klassensprecher in ihrer Schule. Neben der guten schulischen Leistung war dieses Engagement für uns ein wichtiges Kriterium für die Auswahl der Stipendiaten.“

### **Die START-Stipendiatinnen und -Stipendiaten des Jahrgang 2009/2010:**

<b>Vorname</b>	<b>w/m</b>	<b>Alter</b>	<b>Herkunftsland</b>	<b>Wohnort</b>
Aleksandar	m	17	Mazedonien	Bremen
Bahar	w	17	Türkei	Bremen
Genrietta	w	18	Kasachstan	Bremen
Gülbiz	w	16	Türkei	Bremen
Hande-Sefkat	w	14	Türkei	Bremen
Josephine	w	16	Ghana	Bremen
Jurij	m	16	Ukraine	Bremen
Kaan	m	18	Türkei	Bremen
Merve	w	16	Türkei	Bremen

Naila	w	16	Pakistan	Bremen
Tengisbold	m	17	Mongolei	Bremen
Alena	w	15	Russland	Bremerhaven

*Die Gemeinnützige Hertie-Stiftung hat das START-Schülerstipendienprogramm im Jahre 2002 mit rund 20 Stipendien in Hessen begonnen. Heute unterstützen rund 100 Kooperationspartner das Programm – Stiftungen aus Deutschland und den USA, Kultusministerien, Kommunen, Privatpersonen, Unternehmen und Vereine. Seit 2007 führt die START-Stiftung gemeinnützige GmbH als Tochtergesellschaft der Hertie-Stiftung das Programm durch. Im Schuljahr 2009/2010 werden insgesamt 639 Schülerinnen und Schüler aus über 60 Herkunftsländern gefördert. Zusammen mit den Stipendiaten, die bereits das Abitur abgelegt haben, profitier(t)en 1.000 Stipendiaten von dem Programm. START ist in den Bundesländern Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen vertreten.*

**Kontakt:**

Die Senatorin für Bildung und Wissenschaft  
Werner Willker  
Landeskoordinator START in Bremen  
Rembertiring 8-12  
28195 Bremen  
Tel.: 01 51 – 144 20 666  
E-Mail: Werner.Willker@bildung.inbremen.de

**Pressekontakt:**

START-Stiftung gGmbH  
c/o ICPAHL & GÜTTLER  
Silke Güttler  
Gluckstr. 27 H  
60318 Frankfurt a.M.  
Tel.: 0 69-66 12 48 52  
Fax: 0 69-66 12 48 53  
E-Mail: S.Guettler@icpahl.de